

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951279
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Altfriedstein 6
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2451/4

Kurzcharakteristik

Villa; Putzbau mit Mansarddach, in der Hauptansicht ein säulengestützter Altan, Gebäude im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein Landhaus mit hohem Mansarddach in gemäßigt malerischer Ausbildung mit stilistischen Anklängen an die Architektur um 1800. Über dem hohen Souterrain das Erdgeschoss als Hauptgeschoss. In der Hauptansicht eine Loggia und ein säulengestützter Altan mit Austritt aus dem Dachgeschoss. Rechts ein Anbau mit gleicher Trauflinie, doch geringerer Firsthöhe und Walmdach.

Der Bauantrag von Kaufmann Franz Hartung zum Bau eines Landhauses am 10. Dez. 1909. Der Planverfasser, auch Bauleiter und Ausführer, war Richard Aurich, Architekt in Dresden. Die Baugenehmigung am 24. Febr. 1910. Der Anbau 1935 durch Dozent Dipl.-Ing. A. G. Oehme, Architekt in Chemnitz, entworfen, bezogen Anfang März 1936.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

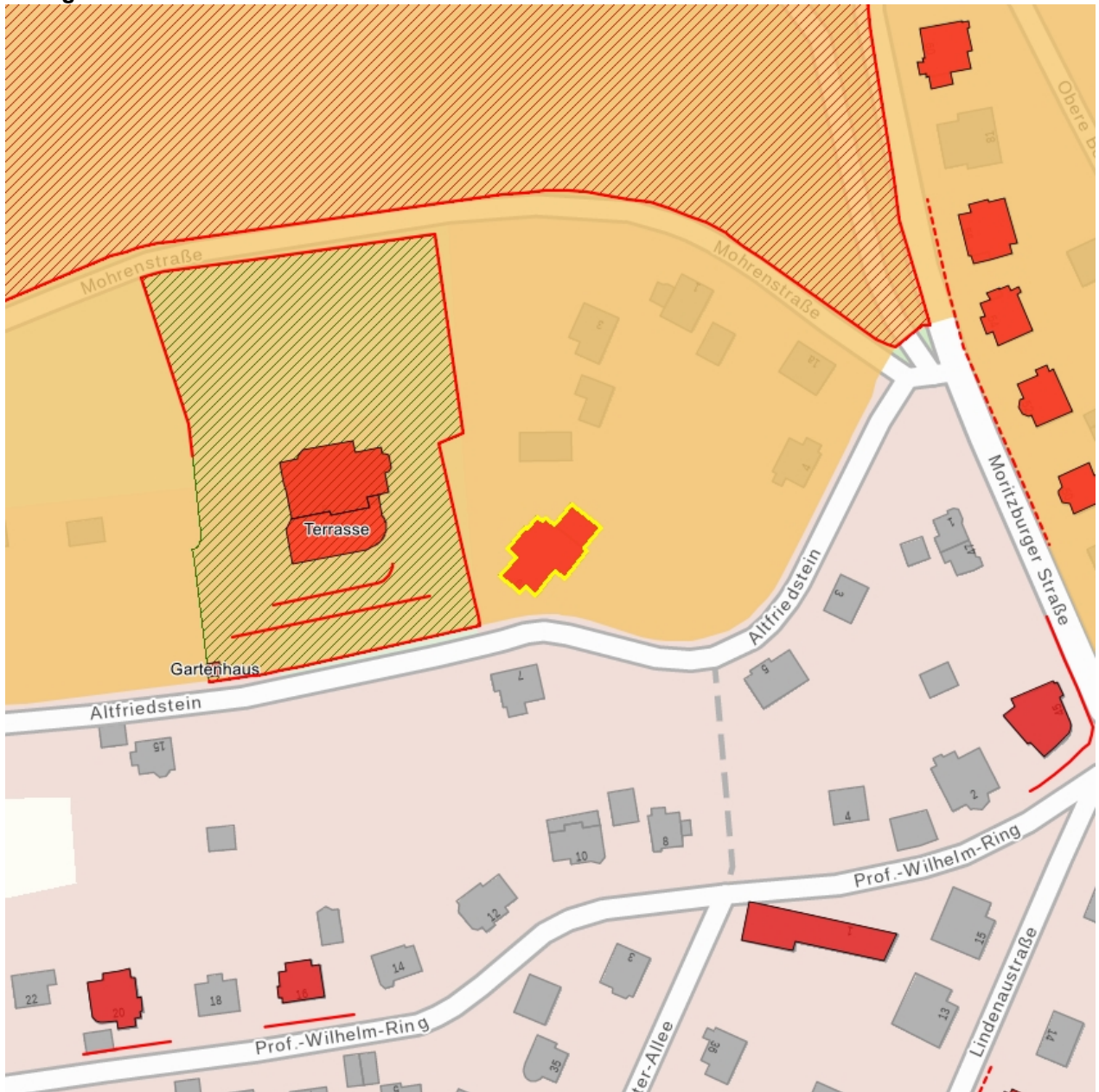
Datierung 1910 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08951279 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

